

## **Dt. Meisterschaft auf Großfeld für die Damen am 06. / 07. Juni 2009**

An diesem Wochenende fand zum 3. Mal die Deutsche Meisterschaft auf Großfeld für die Damen statt, diesmal in Dresden. Wir vom GSV Augsburg nahmen zum ersten Mal am Großfeld teil.

Jeweils in 2 Gruppen wurden die drei Mannschaften zugeteilt:  
Gruppe A: Dresdner GSV, GSV Bielefeld und GSV Darmstadt  
Gruppe B: GSV Augsburg, HSV Wesel und GSV Karlsruhe

An dem regnerischen Samstag fand das erste Spiel gegen Karlsruhe am Nachmittag statt. Wir konnten sie mit 7:1 problemlos schlagen. Andrea Tremel, Yvonne Fischer und Madeline Krieger haben jeweils 2 Tore geschossen und Sabine Eisen einen Tor.

Beim 2. Spiel mußten wir gegen die starke Mannschaft HSV Wesel antreten. Auch bei diesem Spiel regnete es leider viel.

In der 1. Halbzeit führten wir schon mit 2:0 und konnten auch bis zum Schluß mit 3:2 halten.

Andrea Tremel hat 2 Tore geschossen und Sabine Eisen einen.

Wir hatten bei diesem Spiel viele Torchancen gehabt, die leider nicht verwirklicht werden konnte.

Somit wurden wir Gruppensieger und haben das Halbfinale erreicht.

Am nächsten Tag, am Sonntag, fand nun das Halbfinale gegen GSV Darmstadt, der Titelverteidiger bei schönem Wetter statt.

Leider hatte unsere Mannschaft fast keinen Kraft mehr und fast die Hälfte davon hatten Muskelverletzungen. Somit haben wir leider das Spiel mit 0:3 verloren.

Das Spiel um 3. Platz mußten wir wieder gegen HSV Wesel spielen. Und verloren leider enttäuscht mit 1:5. Die Spieler von der HSV Wesel waren stärker als wir.

Kurz vor Schluss schoss eine Gegnerin einen Elfmeter.

Unsere Torfrau Barbara Rott konnte den Ball schon abwehren doch dann schoss die Gegnerin nach und traf das Tor.

Stefanie Helmling schoss das Tor.

Unsere Spielerin Anja Strack wurde als beste Spielerin geehrt!

Herzlichen Glückwünsch an sie.

Für die 4. Deutsche Meisterschaft auf Großfeld im Jahr 2010 wird noch ein Ausrichter gesucht.

Am 4. Juli spielen wir in Köln bei der Dt. Meisterschaft auf Kleinfeld. Hoffen wir, dass wir dort mehr Erfolg haben als in Dresden.